Hanse- und Universitätsstadt
Rostock
Der Oberbürgermeister

Vorlage-Nr: 2019/AN/4454-01 (SN)
Status: öffentlich

Stellungnahme	Datum:	13.03.2019
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in:	OB, Roland Methling
	bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter:		

Klar Schiff machen in öffentlichen Toiletten und Waschräumen

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
20.03.2019	Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport	Kenntnisnahme
03.04.2019	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

Über die Plattform Klarschiff-HRO kann die Bevölkerung seit über 7 Jahren die Verwaltung auf Mängel in der Infrastruktur der Hanse- und Universitätsstadt Rostock hinweisen. Über diese Plattform arbeiten eine Vielzahl von Ämtern der Stadtverwaltung, externe Behörden sowie kommunale Unternehmen an der Lösung von Problemen erfolgreich zusammen.
Die zahlreichen Kategorien für Probleme und Ideen betreffen bisher ausschließlich Meldungen außerhalb von Gebäuden. Hier ist die Lokalisierung über eine Koordinate ohne zusätzliche Informationen einfach. Die Erstellung von Meldungen erfolgt über Desktop, Tablet und Mobiltelefon browserbasiert. Diese Lösung hat praktische und finanzielle Vorteile gegenüber einem spezialisierten App.

Hinweise auf bauliche oder hygienische Mängel bei öffentlichen Sanitäreinrichtungen als Kategorie in Klarschiff.HRO aufzunehmen, ist organisatorisch und technisch möglich.

Technische Aspekte:
Eine Klarschiff-Erweiterung für Hinweise zu freistehenden Sanitäreinrichtungen ist kurzfristig mit geringem Aufwand möglich.
Für die Meldung von Hinweisen zu Sanitäreinrichtungen in Gebäuden (z.B. Schulen) ist zur komfortablen und nachvollziehbaren Lokalisierung die Informationsübernahme aus einem QR-Code (muss von Hinweisschild abfotografiert werden) sinnvoll. Nach einer ersten Schätzung belaufen sich die Kosten für eine entsprechende Softwareanpassung auf ca. 8000 EUR. Entsprechende Mittel sind bislang nicht geplant.

Organisatorische Aspekte:
Sanitäreinrichtungen in Schulen werden vom Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung (KOE) bewirtschaftet. Öffentliche Sanitäreinrichtungen im Stadtgebiet werden durch das Amt für Umweltschutz, den Eigenbetrieb Tourismuszentrale sowie im Einzelfall durch die RGS bewirtschaftet.
Voraussetzung für die reibungslose Erledigung der erwarteten Hinweise ist die organisatorische Einbettung in das Beschwerdemanagement der Stadtverwaltung.

In den betroffenen Sanitäreinrichtungen sind Hinweise (Text, QR-Code) zur Meldemöglichkeit über Klarschiff.HRO zu installieren.
Grob geschätzte Kosten: ca. 400 EUR.

Roland Methling